



Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 19. November 2012

248 16.04 Gemeindepapament
16.04.24 Kleine Anfragen

Beantwortung Kleine Anfrage von Rolf Wegmüller über mehr Weihnachtsbeleuchtung auf Stadtgebiet

Am 7. Oktober 2012 ist von Parlamentsmitglied Rolf Wegmüller eine Kleine Anfrage mit dem nachstehenden Wortlaut eingereicht worden:

„Mehr Weihnachtsbeleuchtung auf Stadtgebiet

Die Stadt Schlieren schmückt während der Adventszeit diverse Strassen mit der klassischen Sternenbeleuchtung, die an Kandelabern befestigt sind. Die leuchtenden Sterne vermitteln u.a. ein Gefühl von Frieden und Besinnlichkeit und werden i.d.R. auch von grossen Teilen der Bevölkerung sehr geschätzt. Leider verfügt die Stadt Schlieren nicht über genügend dieser Sterne, so dass nur gerade die „wichtigsten“ Strassenzüge damit dekoriert werden. Aus verschiedenen Quartieren werden jedes Jahr Stimmen laut, wieso nicht auch bei ihnen Sterne an den Kandelabern die Adventszeit allgegenwärtig machen können? Mir wurde auf diese Fragen einmal geantwortet, dass die Sterne nicht von der Stadt angeschafft, sondern ihr „geschenkt“ wurden. Unterengstringen hat die Zeichen der Zeit erkannt und wird weitere Strassenzüge mit der Sternenbeleuchtung ausstatten. Die Beleuchtung (Kosten für Montage und Demontage etc.) wird mit Steuergeldern finanziert, daher bin ich der Ansicht, dass auch alle in Schlieren das „Anrecht“ haben sollten, in ihren Quartieren eine Weihnachtsbeleuchtung haben zu dürfen.

Fragen:

1. Ist es der Stadt Schlieren nicht auch möglich, weitere dieser Sterne zu erwerben, um noch mehr Strassen (u.a. Spital-/Schul-/Urdorferstrasse, Alter Zürichweg – Liste nicht abschliessend) damit zu schmücken?
2. Hat sich die Stadtverwaltung schon einmal bemüht, bei Firmen für die Aufstockung der Weihnachtsbeleuchtung um Spenden nachzufragen?“

Antwort des Stadtrates:

1. Frage: Ist es der Stadt Schlieren nicht auch möglich, weitere dieser Sterne zu erwerben, um noch mehr Strassen (u.a. Spital-/Schul-/Urdorferstrasse, Alter Zürichweg – Liste nicht abschliessend) damit zu schmücken?

Antwort: Weil die bisherige Weihnachtsbeleuchtung in Schlieren nicht mehr als befriedigend beurteilt wird, befasst sich die Stadtverwaltung seit längerer Zeit mit diesem Thema. Die vorhandenen Sterne wurden vor vielen Jahren beschafft und entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen. In dieser Art und Weise werden sie auch nicht mehr hergestellt. Die Beschaffung von zusätzlichen, gleichartigen Sternen ist somit nicht mehr möglich, bzw. wäre mit einem unverhältnismässig grossen finanziellen Aufwand verbunden.

Zurzeit wird von der Stadtverwaltung ein Konzept für die künftige Weihnachtsbeleuchtung ausgearbeitet. Im Voranschlag für das Jahr 2013 sind dafür Fr. 150'000.-- eingestellt worden. Welche Strassen und Plätze in Zukunft mit einer öffentlichen Weihnachtsbeleuchtung versehen werden, kann im heutigen Zeitpunkt noch nicht abschliessend beurteilt werden. Auch wenn die öffentliche Weihnachtsbeleuchtung nach Möglichkeit etwas erweitert werden soll, ist es nicht vorgesehen, sämtliche Quartierstrassen damit zu bestücken. Die öffentliche Weihnachtsbeleuchtung in Schlieren soll sich weiterhin vor allem auf die Strassen im Zentrum oder in Zentrumsnähe beschränken, wo sich auch Läden und öffentliche Einrichtungen befinden. Allenfalls können nicht mehr benötigte, noch



brauchbare Sterne an anderen Stellen platziert werden.

Für die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit wird die öffentliche Weihnachtsbeleuchtung im bisherigen Rahmen erfolgen. Es wird angestrebt, ein neues Konzept erstmals während der Advents- und Weihnachtszeit im Jahr 2013 anzuwenden.

2. Frage: Hat sich die Stadtverwaltung schon einmal bemüht, bei Firmen für die Aufstockung der Weihnachtsbeleuchtung um Spenden nachzufragen?

Antwort: Es bestehen bereits Kontakte zu Immobilieneigentümern, Shoppingcenter- und Ladenbetreiber in Bezug auf eine Beteiligung an den Kosten für die Anschaffung einer neuen Weihnachtsbeleuchtung. Es ist vorgesehen, alle Betreiber von Ladengeschäften an Strassen, wo die neue Weihnachtsbeleuchtung zum Einsatz kommen soll, um Beiträge an die Anschaffungskosten anzufragen.

Status: öffentlich

Für richtigen Protokollauszug

STADTRAT SCHLIEREN

Präsident Schreiber-Stv.

Toni Brühlmann Stephan Knobel

Versand: 26. November 2012